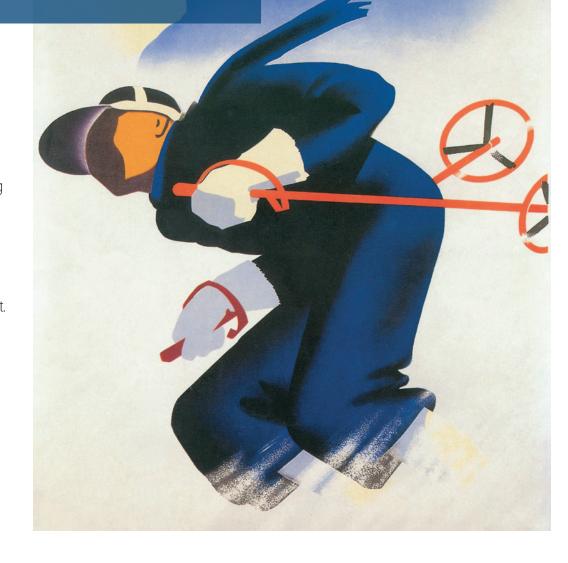


Qualifizierter Unterricht seit 40 Jahren

Die Skischule SPORTIQUE in Obergünzburg ist seit 1983 aktiv. Unter der Leitung des staatlich geprüften Skilehrers Rudi Salger, entstand ein Unternehmen, das seit 40 Jahren den Schneesport im Allgäu mitgeprägt hat. Das AWM fragt bei Rudi Salger nach, was SPORTIQUE so einzigartig macht.





"Skifahren bietet Faszination, die wir gerne vermitteln."

Rudi Salger, staatlich geprüfter Skilehrer, Leiter und Inhaber der Skischule SPORTIQUE **AWM:** Herr Salger, Sie haben Ihr Hobby zum Beruf gemacht. Was hat sie dazu bewogen?

Rudi Salger: Das Stichwort "Beruf" trifft es genau. Als ich vor über 40 Jahren meine Ausbildung und Prüfung zum Staatlich geprüften Skilehrer absolvierte, konnte sich niemand vorstellen, dass man als Skilehrer ein Unternehmen gründet, dass mit Unterrichten und Veranstaltun-

gen im Wintersport seine Existenz sichert. Der Antrieb, von den Einnahmen einer Skischule zu leben, hat mich auf diese Idee gebracht. Heute kann ich sagen, mit unserer Skischule, dem Skiverleih und den vielen Veranstaltungen (z.B. das Kemptener Snowboardfestival, Wintermessen, Winter Games Special Olympics, Snowstar wanted u.v.m.), dass ich mit SPORTIQUE diese Ziele erreicht habe.

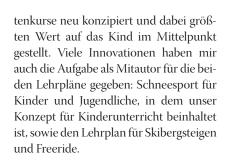
AWM: Wie kommt es, dass der Bekanntheitsgrad Ihrer Ski- und Snowboardschule weit über das Allgäu hinaus reicht?

Rudi Salger: Inspiration und Begeisterung für den Skiunterricht habe ich mir bei meinen Tätigkeiten in den Bundeslehrteams vom Deutschen Alpenverein und des Deutschen Skilehrerverbandes geholt. Als Ausbilder, Koordinator des DAV und Delegierter von Interski habe ich viel von Kollegen auf der ganzen Welt gelernt. Dieses Wissen habe ich auch immer wieder gerne an unser Team weitergegeben. Dies ist sicher auch ein Grund, weshalb viele aktive Skischulleiter, Skilehrer*innen oder auch im Rennsport aktive Trainer, gerne die Ausbildung bei SPORTIQUE genossen haben.

AWM: Warum würden Sie Ihre Kurse als innovativ bezeichnen?

Rudi Salger: Von Anfang an stellte ich mir die Frage: Wie kann ich Qualität im Unterricht bieten? Hier könnte ich aus der Erfahrung viele Faktoren aufzählen. Das Wichtigste war aber immer unser Versprechen: Definierte kleine Gruppen und ausgebildete Lehrer*innen. Veränderungen im Anspruch der Kunden haben auch unseren Kurs verändert: Kürzere Unterrichtszeiten, individuellen Unterricht, Familienkurse. Mit unserem Konzept "Mini-Midi-Maxi", ein Programm für Kinder ab vier Jahren, haben wir als erste Skischule im Allgäu die Kindergar-

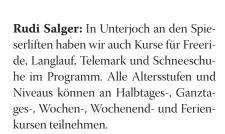




AWM: 1993 gründeten Sie den Skiclub SPORTIQUE e. V. Was macht Sie hier einzigartig und welche Ziele verfolgen Sie?

Rudi Salger: Die Mitgliedschaft beim Skiclub SPORTIQUE e. V. ist nicht an den Wohnort gebunden. Unsere Mitglieder können auch schon Skifahren und kommen zu uns, weil sie Ihr Können trainieren wollen. Anders wie bei den meisten Vereinen in unserer Umgebung, geben wir keine Skikurse, dies ist Aufgabe der Skischulen, und unser Ziel ist auch nicht der Rennsport. Die Betreuung steht unter der Aufsicht von Staatl. geprüften Skilehrern. Wir wollen, dass Kinder sich auf der Piste, als auch im Gelände souverän verhalten. Deshalb vermitteln wir für unsere Kids auch die Vision "Freeride": Alles was für das Fahren abseits gesicherter Pisten erforderlich ist.

AWM: Sie bieten nicht nur Ski- und Snowboardkurse an. Wie sieht Ihr Winterprogramm außerdem aus?



AWM: Bieten sie auch Events für Unternehmen an?

Rudi Salger: Durch die Veranstaltungen hat sich der Kontakt zu Firmen immer wieder bestätigt. Ein Angebot wird gerne angenommen: Wir organisieren einen Tag im Schnee. Egal ob für Mitarbeiter oder Kunden. Betreuung, Anreise, Material usw. alles wird von uns übernommen.

AWM: Vielen Dank für das interessante Gespräch.

Rudi Salger: Vielen Dank auch. Sehr gern.

Nadja Falke

Ski und Snowboardschule SPORTIQUE

Gutbrodstraße 12 87634 Obergünzburg Telefon 08372 97350 info@sportique.de www.sportique.de

aro ignoral